SCHAEFFLER

Press Release

Geschäftszahlen 1. Halbjahr 2017

Schaeffler bestätigt vorläufige Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2017

HERZOGENAURACH, *2017-08-08*.

- Umsatz Schaeffler Gruppe steigt im ersten Halbjahr 2017 währungsbereinigt um 3,8 Prozent; EBIT-Marge vor Sondereinflüssen bei 11,1 Prozent
- Schwache Geschäftsentwicklung der Sparte Automotive belastet Ergebnis im zweiten Quartal, Industrie-Marge stabilisiert
- Konzernergebnis stabil bei 485 Millionen Euro
- Free Cash Flow bei -89 Millionen Euro
- Für Gesamtjahr 2017 währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 4-5 Prozent und EBIT-Marge vor Sondereffekten von 11-12 Prozent erwartet

Der global tätige Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler hat heute seinen Zwischenbericht zum 30. Juni 2017 veröffentlicht. Dabei bestätigte das Unternehmen die bereits am 18. Juli 2017 bekannt gegebenen vorläufigen Eckdaten.

Danach steigerte das Unternehmen seinen **Umsatz** währungsbereinigt um 3,8 Prozent auf rund 7,0 Milliarden Euro (Vorjahr: rund 6,7 Milliarden Euro) und erwirtschaftete ein EBIT vor Sondereffekten von 780 Millionen Euro (Vorjahr: 859 Millionen Euro).

Die **Sparte Automotive** steigerte ihren Umsatz im ersten Halbjahr 2017 auf währungsbereinigter Basis um 4,2 Prozent. Somit wuchs das Geschäft erneut stärker als die weltweite Produktion für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, die im Berichtszeitraum 2,6 Prozent zulegte. Mit einem Plus von über 20 Prozent hatte insbesondere die Region Greater China maßgeblich Anteil an dieser Entwicklung. Aufgrund einer geringeren Zuwachsrate der weltweiten Automobilproduktion und temporären Lieferengpässen im Aftermarket-Geschäft wies das zweite Quartal jedoch im Vergleich zum ersten Quartal eine abgeschwächte Dynamik auf.

Die **Sparte Industrie** wies mit einem guten zweiten Quartal auf währungsbereinigter Basis ein Umsatzplus von insgesamt 2,3 Prozent im ersten Halbjahr auf. Positiv entwickelten sich vor allem die Sektoren Power Transmission und Industrial Automation sowie die Regionen Americas und Greater China.

Auf dieser Basis ergab sich eine **EBIT-Marge vor Sondereffekten** von 11,1 Prozent (Vorjahr: 12,8 Prozent). Nach einem guten Jahresstart mit überzeugenden Geschäftszahlen im ersten Quartal 2017 ist das rückläufige Ergebnis im zweiten Quartal insbesondere auf die schwache Entwicklung der Sparte Automotive zurückzuführen. Im Automotive-Geschäft lag die EBIT-Marge vor Sondereffekten im ersten Halbjahr 2017 bei 11,8 Prozent (Vorjahr: 14,2 Prozent). Dagegen konnte das Ergebnis der Sparte Industrie im zweiten Quartal weiter stabilisiert werden. Im ersten Halbjahr stieg die EBIT-Marge im Industrie-Geschäft auf 8,5 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent).

Das **Konzernergebnis** entwickelte sich im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil und lag bei 485 Millionen Euro (Vorjahr: 494 Millionen Euro). Das Ergebnis je Vorzugsaktie belief sich auf 0,73 Euro (Vorjahr: 0,75 Euro).

Der **Free Cash Flow** lag mit minus 89 Millionen Euro im ersten Halbjahr unter dem Vorjahreswert in Höhe von 216 Millionen Euro. Dies beruhte hauptsächlich auf einem gesunkenen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, der im ersten Halbjahr 2017 u.a. durch den Ergebnisrückgang im zweiten Quartal 2017 sowie zusätzliche Mittelabflüsse belastet war.

Für das Jahr 2017 rechnet die Schaeffler Gruppe mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum in Höhe von 4 bis 5 Prozent, einer EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 11 und 12 Prozent und einem Free Cash Flow vor externem Wachstum von rund 500 Millionen Euro.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet

werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Zwischenbericht zum 30. Juni 2017

Daten und Fakten 1. Halbjahr 2017

KONTAKT:

Christoph Beumelburg
Leiter Kommunikation, Marketing und Investor Relations
Schaeffler AG
Industriestr. 1-3
91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-5000
E-Mail: presse@schaeffler.com